

IMOCRYL-Seidenglanzlack

Seidenglänzender, PU-verstärkter Acryllack, wasserbasiert, für innen und außen.
Für vergilbungsstabile Lackierungen mit gutem Verlauf.
Geruchsarm, schnelltrocknend, hohes Deckvermögen, blockfest, diffusionsfähig.

<p>Glanzgrad: Seidenglänzend</p> <p>Farbton / Gebinde: Weiß / 2,5 l, 750 ml</p> <p>Tönungsbasen / Gebinde: ultra mix Tönbar über Ultra mix in Basis P, M, T / 2,5 l, 750 ml</p> <p>Abtönfarben: Mit max. 3 % Mixol Universal- Abtönkonzentrat.</p> <p>Bindemittel: Acrylatdispersion</p> <p>Dichte: Ca. 1,28 g / cm³</p> <p>Verarbeitung: Streichen, Rollen, Spritzen.</p> <p>Verbrauch: Ca. 120 ml/m² pro Arbeitsgang (Ergiebigkeit ca. 8 – 9 m²/l). Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p>Verdünnung: Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung unverdünnt. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <p>Spritzart:</p> <p>Düsengröße:</p> <p>Spritzdruck:</p> <p>Spritzwinkel:</p> <p>Verdünnung:</p>	<p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (Staubtrocken nach: (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Ca. 1 Stunde. Überarbeitbar nach: Ca. 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Mit Wasser.</p> <p>Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebilde gut verschließen.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Bei Holzuntergründen mit färbenden Inhaltsstoffen kann eine zweimalige isolierende Beschichtung mit Juwel-Holprimer erforderlich sein. Eisenteile (z.B. Nagelköpfe) vor der Beschichtung mit Ionex Aqua ausflecken. Fenster- und Türdichtungen müssen weichmacherfrei sein. BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten. Zum Streichen IMPARAT Aqua-Pinsel, zum Rollen MagicCrater oder MicroCrater-Lackierwalze verwenden. Zur Beachtung: Der endgültige Glanzgrad eines Lackes ist stark von der Auftragsmenge selbst abhängig Ein höherer Beschichtungsauftrag bewirkt im Allgemeinen einen höheren Glanzgrad. Der endgültige Glanz nach DIN EN ISO 2813 tritt aufgrund des Durchtrocknungsprozesses nach ca. 28 Tagen ein.</p> <p>Sicherheitshinweise für den Verarbeiter: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d-Wb): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 130 g/l VOC.</p> <p>GISCODE: BSW30</p>															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Niederdruck</th> <th>Hochdruck</th> <th>Airless</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1,2 – 1,5 mm</td> <td>1,2 – 1,5 mm</td> <td>0,013 – 0,018 inch</td> </tr> <tr> <td>Stufe 3</td> <td>3-4 bar</td> <td>130-150 bar</td> </tr> <tr> <td>40°</td> <td>40°</td> <td>25-40°</td> </tr> <tr> <td>Bis 10 % mit Wasser.</td> <td>Bis 10 % mit Wasser.</td> <td>Bis 5 % mit Wasser.</td> </tr> </tbody> </table>	Niederdruck	Hochdruck	Airless	1,2 – 1,5 mm	1,2 – 1,5 mm	0,013 – 0,018 inch	Stufe 3	3-4 bar	130-150 bar	40°	40°	25-40°	Bis 10 % mit Wasser.	Bis 10 % mit Wasser.	Bis 5 % mit Wasser.	<p>¹⁾ siehe entsprechende Technische Information</p>
Niederdruck	Hochdruck	Airless														
1,2 – 1,5 mm	1,2 – 1,5 mm	0,013 – 0,018 inch														
Stufe 3	3-4 bar	130-150 bar														
40°	40°	25-40°														
Bis 10 % mit Wasser.	Bis 10 % mit Wasser.	Bis 5 % mit Wasser.														

IMOCRYL-Seidenglanzlack Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen	Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Holz:			
Nadelholz (Holzfeuchte bis max. 15 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 x Juwel-Imprägniergrund WS ¹⁾ und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund ¹⁾ unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund ¹⁾ unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.
Laubholz (Holzfeuchte bis max. 12 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund ¹⁾ unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
Holzwerkstoffe:			
Span-, Sperrholz-, Multiplex, Tischlerplatten	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund ¹⁾ unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
Kunststoffe:			
Hart-PVC, Regenrinnen und Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 22 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Brennspritus.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund ¹⁾ unverdünnt.	
NE-Metalle:			
Zink und verzinkte Regenrinnen und Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Geiger Zinkreiniger und nachwaschen.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund ¹⁾ unverdünnt.	
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen		Grundbeschichtung	
Untergründe	Untergrundvorbereitung		
Lacke und Lasuren	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund ¹⁾ unverdünnt.	
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen		Grundbeschichtung	
Untergründe	Untergrundvorbereitung		
Lacke und Lasuren	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe <i>Erstbeschichtungen</i> – Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.	
		¹⁾ siehe entsprechende Technische Information	

Zwischenbeschichtung

IMOCRYL-Seidenglanzlack unverdünnt.

Schlussbeschichtung

IMOCRYL-Seidenglanzlack unverdünnt.